Todesnachricht

SCHWESTER MARY DOREEN ND 4382

Dorothy Beatrice STRAHLER
(leibliche Schwester von Schwester Merita)

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	23. März 1929	Suffield, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1949	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	07. Oktober 2020	Pflegestation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	13. Oktober 2020	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

„Ich bin der der gute Hirt; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich."

Dorothy war das fünfte der acht Kinder der Eheleute Raymond und Stella (Oakes) Strahler. Ihre Eltern waren liebevoll, froh und tief gläubig. „Meine Eltern waren für mich ein Beispiel für ein Leben im Dienst für die Kirche. Ich wollte mein Leben auch diesem Dienst widmen." Sie und ihre Geschwister wuchsen auf der großen Farm der Familie in Randolph, Ohio, auf . Sie halfen den Eltern bei der Versorgung der Tiere und bei der Arbeit im Garten, und sie verbrachten viel Zeit zusammen. All dies festigte die Familienbande. Dorothy besuchte die St. Joseph Grundschule, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennenlernte.

„Ich war beeindruckt von der frohen Ausstrahlung der Schwestern, die meine Lehrerinnen waren." Nach dem achten Schuljahr wechselte sie als Aspirantin zur Notre Dame Academy in Cleveland über, und am 2. Februar 1947 wurde sie Postulantin. Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Doreen.

Schwester erwarb den Bachelor am St. John College in Cleveland, Ohio, und den Master in Verwaltung am St. Xavier College in Chicago, Illinois. Sie war über vierzig Jahre im Bereich der Erziehung tätig. Sie unterrichtete alle Klassen der Grundschule und hatte oft zwei Schuljahre im selben Raum. Schwester war zwölf Jahre Schulleiterin und gab gleichzeitig Unterricht! Sie war eine hervorragende Lehrerin, Schulleiterin, Referentin, Tutorin und Mentorin, die großen Respekt vor der Würde und Liebenswürdigkeit eines jeden Menschen hatte.

Durch ihre Worte und ihre frohe Art strahlte Schwester Mary Doreen Frieden aus. Sie brachte sich sehr gut in die Gemeinschaft ein; über 39 Jahre war sie als Hausoberin in verschiedenen Kommunitäten für die Schwestern da. 2002 zog Schwester in das Provinzhaus und half, Fahrten der Schwestern zu Terminen und Besuchen zu organisieren. Sie war realistisch und ausgeglichen, ruhig aber auch energisch. Sie verbrachte viele Stunden allein oder in Gemeinschaft mit ihren Hobbies, der Gartenarbeit, dem Beerenpflücken und dem Sticken, besonders dem Kreuzstich. Viele ihrer Handarbeiten gewannen Preise auf verschiedenen Märkten.

Im Alter von zehn Jahren entdeckte Schwester Mary Doreen die Welt der Poesie. Ihre Kreativität war Nahrung für ihre Seele. Dank ihrer reichen Fantasie und ihrer Lebenseinsichten schrieb sie über 300 Gedichte, von denen einige von nationalen Organisationen anerkannt wurden. Viele waren Gebete in Gedichtform; andere waren humorvoll oder handelten von Weisheit und persönlichem Wachsen.

Im Juli 2018 zog Schwester Mary Doreen in das Notre Dame Dorf für betreutes Wohnen in Chardon. Trotz beginnender Demenz nahm sie die täglichen Herausforderungen ruhig und gelassen an. Sie lebte diesen Teil ihres Weges mit vertrauensvoller Ergebenheit. Schwester Mary Doreen war eine Frau des Gebetes, deren Freundlichkeit und Einfachheit Ausdruck ihrer Liebe zu Gott und ihrer Achtung vor anderen waren.

Möge sie ruhen in Frieden.